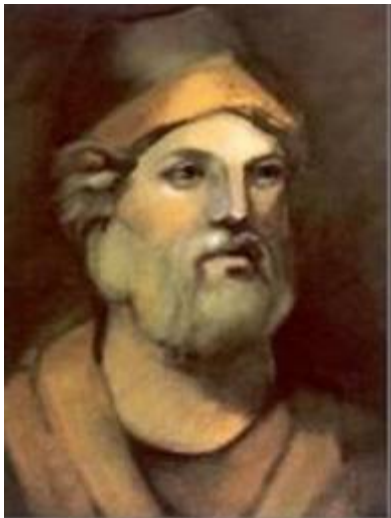


Geschichte Algeriens: Eine kurze Chronologie vom dritten Jahrhundert vor Chr. bis 1954

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Sonntag, den 04. November 2012



Massinissa, Jughurta, Emir Abdel Kader

Im dritten Jahrhundert v. Chr. führte **Masinissa** die Königreiche Numidian (Berber) von Massyles und die Massaesytes und machte Cirta, heutige Constantine, zu seiner Hauptstadt.

112-105 v. Chr. Rebellion von **Jughurta**, Enkel des Masinissa, gegen Rom.

347. Berberstämme rebellierten und verbünden sich mit einer christlichen Sekte im Gegensatz zu Rom.

354. Saint Augustine in Thagaste, heutige Souk Ahras, in Nord-Ost-Algerien.

439-533. Vandalen regieren den römischen Maghreb.

533. Byzantinische Herrschaft.

711. Araber erobern den gesamten Maghreb und gründen die Provinz der Umayyaden. Die Bevölkerung des Maghreb konvertiert zum Islam.

742. Aufstand von Kharijite gegen die Zentralregierung.

911. Zerstörung des Berber Reiches Tähert, heutige Oran-Region, durch den Fatimiden Armeen.

1453. Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen.

1587. Algerien wird ein abhängige Provinz des osmanischen Reiches.

Von 1804 bis 1827. Aufstände von algerischen Stämme in ganz Algerien.

1827. Am 29. April, nach einem Streit über unbezahlte Schulden Frankreichs, Der Dey (osmanischer Herrscher in Algier) von Algier zitierte den Konsul von Frankreich. Daraus entwickelte sich eine diplomatische Krise zwischen Frankreich und Algerien.

1830: 31. Januar beschloss der französische Ministerrat eine Landung in Algerien zu organisieren. Algerien war damals Teil des osmanischen Reiches. Am 11. Mai 1830 segelten die die französischen Truppen von Toulon aus. Am 14. Juni 1830 landeten sie in Sidi Ferdj westlich von Algier. Der osmanische Dey (Herrscher) kapitulierte am 5. Juli. Danach brach ein langer und brutaler Krieg der Eroberung. Frankreich erlebte einen starken Widerstand von zahlreichen Stämmen und unaufhörlichen Rebellionen bis 1870.

1834: Ein königliches Dekret ernennt einen General-Gouverneur für die Verwaltung des "französischen Besitzes". Der General Desmichel unterzeichnet einen Vertrag mit **Emir Abd El-Kader**

Im Gegenzug für die Anerkennung der Souveränität Frankreichs durch Emir Abdel Kader erkennt Paris ihn als souveränen "Emir der Gläubigen" (Chef der muslimischen Gläubigen).

1837: Vertrag zwischen von Tafna zwischen dem französischen General Thomas Bugeaud und Emir Abd El-Kader. Frankreich gibt zwei Drittel von Algerien zu Gunsten von Emir Abdel Kader auf. Frankreich behält nur zwei Enklaven rund Oran und Algier. Emir Abd El-Kader errichtet einen Staat und fordert zum heiligen Krieg gegen die Eindringlinge.

1839: Emir Abd El-Kader erklärt Frankreich den Krieg.

1841: Louis Philippe ernennt General Bugeaud als Generalgouverneur in Algier. Seine Mission ist es, das gesamte Gebiet des ehemaligen osmanischen Territoriums zu besetzen.

1847: Emir Abd El-Kader gibt auf. Sporadische Revolten rühren immer und weiter noch Algerien.

1848: Die Zweite französische Republik stuft Algerien als ein integraler und untrennbarer Bestandteil Französischs.

1864: Der Bund der Stämme in Ouled Sidi Cheikh startete einen heftigen Aufstand gegen den Franzosen.

1865: Napoleon III verordnet den Schutz des kollektiven Eigentums der Stämme und das Recht auf Einbürgerung von Muslimen. Die Siedler waren heftig verärgert.

Geschichte Algeriens: Eine kurze Chronologie vom dritten Jahrhundert vor Chr. bis 1954

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Sonntag, den 04. November 2012

1867: Hungersnot, 500 000 Menschen starben.

1870: Dritte Republik. Algerien wird nicht mehr vom Ministerium der Kolonien verwaltet, sondern vom französischen Innenministerium. Es ist in drei Appartements (Provinzen) gegliedert. Ein religiöses Dekret erlaubt den Juden in Algerien die französische Staatsbürgerschaft zu bekommen.

1871: El Mokrani-Aufstand in der Kabylei gegen Landenteignungen.

1881: Ein rassistisches Gesetz macht aus Muslimen Bürger zweiter Klasse.

1889: Ein neues Staatsangehörigkeitsgesetz schreibt allen Nachkommen von Europäern, die in Algerien geboren sind, die französische Staatsangehörigkeit vor.

1911: Muslime sind Wehrpflichtige. 25.000 muslimischen Soldaten fallen auf dem Schlachtfeld während des 1. Weltkrieges.

1919: Ein kleine und schüchterne Reförmchen soll die Anzahl von gewählten muslimischen Repräsentanten erhöhen.

1926: Gründung von "Nordafrikanischer Stern" von Messali Hadj in Paris. Sein Ziel: die Unabhängigkeit Algeriens. Beschuldigt wegen subversiver Propaganda, wird die Bewegung im Jahr 1929 verboten.

1936: Gründung des algerischen muslimischen Kongresses, als Teil der Volksfront.

1937: Nordafrikanischer Star wird aufgelöst. Messali Hadj gründet in Algier die algerische Volkspartei.

1938: Ferhat Abbas gründete die algerische Volksunion.

1939: Auflösung aller algerischen politischen Parteien und Verhaftung aller nationalistischen algerischen Führern.

1940: Vichy. Das religiöses Dekret wird aufgehoben.

1942: Anglo-amerikanische Landung in Algier.

1943: Ein Manifest des algerischen Volkes wird von Ferhat Abbas an den Alliierten präsentiert und fordert die Gleichstellung zwischen Muslimischen und Europäischen.

1945: Unterdrückung der Unruhen in Nord-Constantine und Setif anlässlich der Befreiung. 45 000 Todesfälle.

1946: Ferhat Abbas gründet die "Union démocrate du manifeste algérien (UDMA)". Messali Hadj gründet die Partei "Mouvement pour le triomphe des libertés démocratiques (BACT)"

1947: Algerien hat einen neuen Status, die eine gemeinsame Verwaltung umfasst 120 Mitglieder (60 für Franzosen und 60 für Muslime). Die geheime Organisation (OS) wurde geschaffen, mit tausenden bewaffneten Männern, die bereit zum bewaffneten Kampf sind. Im Jahr 1950 abgeschafft, wird aber im Jahr 1953 wieder gegründet.

1948: Am Vorabend der Parlamentswahlen in Algerien wurden zwei Drittel der algerischen Kandidaten inhaftiert. Durch diesen Betrug verfallen die 60 Vertreter der Muslime.

Geschichte Algeriens: Eine kurze Chronologie vom dritten Jahrhundert vor Chr. bis 1954

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Sonntag, den 04. November 2012

1954: Gründung des Revolutionären Komitees der Einheit und Action (CRUA) am 01. November

1954: Die FLN (Nationale Befreiungsfront) löste das CRUA der algerischen Revolution ab.

... Fortsetzung folgt